

Ein Buch des Lebens

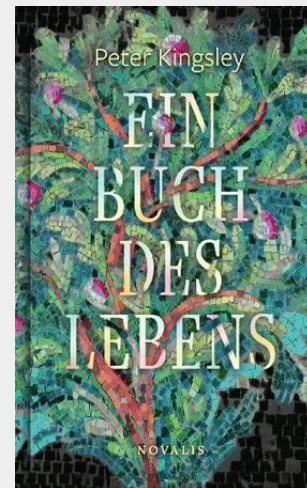
Ein Buch des Lebens von **Peter Kingsley** ist ein tiefgründiges Werk, das sich mit den Ursprüngen der westlichen Zivilisation und den spirituellen Traditionen befasst. Kingsley hebt dabei insbesondere die antiken Philosophen hervor, die das Fundament für die westliche Kultur gelegt haben, insbesondere Parmenides und Empedokles. In dem Buch untersucht Kingsley die wahre Bedeutung dieser Philosophen und ihrer Lehren, die oft missverstanden oder vereinfacht dargestellt wurden.

Kingsley argumentiert, dass die antiken Philosophen nicht nur rationale Denker, sondern auch spirituelle Meister waren, die tief in das Wesen des Lebens, des Todes und der menschlichen Existenz eintauchten. Sie waren nicht nur theoretische Denker, sondern Menschen, die eine direkte Erfahrung mit dem Göttlichen und dem Mysterium des Lebens hatten. Das Buch betont, dass es in der westlichen Tradition ein altes Wissen gibt, das den modernen Menschen verlorengegangen ist – eine Art Weisheit, die in der direkten Erfahrung und in der Verbindung mit dem Mysterium des Lebens wurzelt.

Kingsley geht auch auf die Idee ein, dass die moderne Welt durch einen Verlust dieses alten Wissens in eine spirituelle Krise geraten ist. Die Menschen haben den Kontakt zu den tieferen Ebenen des Seins verloren und sind in einer oberflächlichen, materialistischen Denkweise gefangen. *Ein Buch des Lebens* fordert die Leser dazu auf, diesen Kontakt wiederherzustellen und eine tiefere, spirituelle Beziehung zur Welt und zu sich selbst zu finden.

Zusammengefasst ist *Ein Buch des Lebens* ein Buch, das aufruft, das alte Wissen der Philosophen wiederzuentdecken, um die spirituellen Wurzeln des Lebens zu verstehen und einen Weg zur inneren Heilung und Erfüllung zu finden.

Ein Buch des Lebens von Peter Kingsley ist ein tiefgründiges Werk, das sich mit den Ursprüngen der westlichen Zivilisation und den spirituellen Traditionen befasst. Kingsley hebt dabei insbesondere die antiken Philosophen hervor, die das Fundament für die westliche Kultur gelegt haben, insbesondere Parmenides und Empedokles. In dem Buch untersucht Kingsley die wahre Bedeutung dieser Philosophen und ihrer Lehren, die oft missverstanden oder vereinfacht dargestellt wurden. Kingsley argumentiert, dass die antiken Philosophen nicht nur rationale Denker, sondern auch spirituelle Meister waren, die tief in das Wesen des Lebens, des Todes und der menschlichen Existenz eintauchten. Sie waren nicht nur theoretische Denker, sondern Menschen, die eine direkte Erfahrung mit dem Göttlichen und dem Mysterium des Lebens hatten. Das Buch betont, dass es in der westlichen Tradition ein altes Wissen gibt, das den modernen Menschen verlorengegangen ist - eine Art Weisheit, die in der direkten Erfahrung und in der Verbindung mit dem Mysterium des Lebens wurzelt. Kingsley geht auch auf die Idee ein, dass die moderne Welt durch einen Verlust dieses alten Wissens in eine spirituelle Krise geraten ist. Die Menschen haben den Kontakt zu den tieferen Ebenen des Seins verloren und sind in einer oberflächlichen, materialistischen Denkweise gefangen. Ein Buch des Lebens fordert die Leser dazu auf, diesen Kontakt wiederherzustellen und eine tiefere, spirituelle Beziehung zur Welt und zu sich selbst zu finden. Zusammengefasst ist Ein Buch des Lebens ein Buch, das aufruft, das alte Wissen der Philosophen wiederzuentdecken, um die spirituellen Wurzeln des Lebens zu verstehen und einen Weg zur inneren Heilung und Erfüllung zu finden.



28,00 €

26,17 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783941664852

Medium: Buch

ISBN: 978-3-941664-85-2

Verlag: Novalis Verlag GbR

Erscheinungstermin: 01.03.2025

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2025

Produktform: Gebunden

Gewicht: 373 g

Seiten: 272

Format (B x H): 135 x 207 mm

